

Silja Vöneky wird Richterin am Verfassungsgerichtshof Baden-Württemberg

Der baden-württembergische Landtag hat Prof. Dr. Silja Vöneky, Professorin für Völkerrecht, Rechtsvergleichung und Rechtsethik an der Universität Freiburg zur Richterin am Verfassungsgerichtshof gewählt.

Prof. Dr. **Silja Vöneky** ist Direktorin des Instituts für Öffentliches Recht, Professorin für Völkerrecht, Rechtsvergleichung und Rechtsethik an der Universität Freiburg. Das ehrenamtliche Amt als Mitglied am Verfassungsgerichtshof tritt sie für neun Jahre im Nebenamt an. Der Verfassungsgerichtshof ist Verfassungsorgan des Landes Baden-Württemberg und entscheidet in verfassungsrechtlichen Streitigkeiten, wie Normenkontrollanträgen oder Landesverfassungsbeschwerden.

„Ich danke für die Nominierung und Wahl und freue mich auf diese ehrenvolle Aufgabe. Da ich in Baden-Württemberg aufgewachsen bin, studiert und promoviert habe, ist dies auch eine Möglichkeit dem Land in dieser Funktion etwas zurückzugeben. Das tue ich sehr gerne, zusammen mit den anderen Richterinnen und Richtern, gerade weil die Zeiten für Demokratien herausfordernd sind.“

Silja Vönekys Forschungsschwerpunkte liegen im internationalen Recht und der Rechtsethik, insbesondere mit Blick auf den Schutz der Umwelt und Menschenrechte, dem Humanitären Völkerrecht, sowie der Verbindung von Ethik und Recht, letzteres gerade auch im Bereich der Regulierung neuer Technologien. Zusammen mit Kolleg/innen leitet sie interdisziplinäre Forschungsinitiativen und Drittmittelprojekte, insbesondere im Bereich der verantwortlichen Regulierung der Künstlichen Intelligenz und adaptiven Regulierung von neuen Technologien und ist Mitglied bei diesen. Seit Januar 2019 ist sie Mitglied des [Freiburger Exzellenzclusters CIBSS - Centre for Integrative Biological Signalling Studies](#) für rechtliche und rechtsethische Fragen der Biotechnologie.

Vöneky studierte Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie an den Universitäten Freiburg, Bonn, Edinburgh/UK und Heidelberg. Nach ihrer Promotion über den [Schutz der Umwelt in bewaffneten Konflikten](#) an der Universität Heidelberg und ihrer Referendarzeit am Kammergericht Berlin begann sie ihre akademische Laufbahn am [Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg](#). Seit ihrer Habilitation an der Universität Heidelberg mit einer Schrift über [„Recht, Moral und Ethik“](#) lehrt und forscht Vöneky an der Universität Freiburg.

Engagement in interdisziplinären Forschungsverbänden und in der wissenschaftlichen Rechtsberatung

Sie ist zudem Mitglied internationaler Forschungsverbände und seit 2001 wissenschaftliche Rechtsberaterin verschiedener Bundesministerien, insbesondere des Auswärtigen Amtes und des Ministeriums für Umwelt, sowie des Umweltbundesamtes. Bis 2016 war sie für vier Jahre auf Vorschlag der Bundesregierung in den Deutschen [Ethikrat](#) berufen worden und leitete dort die Arbeitsgruppe Biosicherheit ([Biosecurity](#)). Heute ist sie Mitglied des völkerrechtswissenschaftlichen Beirats des Auswärtigen Amtes, des Ethikrates der [Max-Planck-Gesellschaft](#) und Co-Direktorin des Connecticut-Baden-Württemberg Human Rights Research Consortiums ([HRRC](#)), das vom Land Baden-Württemberg gefördert wird.

[Weitere Informationen zu Prof. Dr. Silja Vöneky](#)

Kontakt:

Hochschul- und Wissenschaftskommunikation
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-4302
E-Mail: kommunikation@zv.uni-freiburg.de